

Ein Lob der technologischen und globalisierten Landwirtschaft

geschrieben von Admin | 5. April 2020

Ohne Dünger geht es nicht
Von Holger Douglas

Die COVID-19-Zahlen des *Imperial College* scheinen nicht aufzugehen

geschrieben von Chris Frey | 5. April 2020

Nic Lewis

Introduction und summary

Eine von einem COVID-19-Team des *Imperial College* vor zwei Wochen veröffentlichte Studie (Ferguson20[1]) scheint die Hauptgrundlage von politischen Maßnahmen der UK-Regierung zu sein. Die Studie ist nicht begutachtet, tatsächlich scheint sie extern in keiner Weise begutachtet. Außerdem ist der den Zahlen der Studie zugrunde liegende Computer-Code – von dem Autor Ferguson selbst einräumt, das er alt, nicht verifiziert und unzureichend dokumentiert ist (falls überhaupt) – immer noch nicht veröffentlicht worden. Das ist meiner Ansicht nach eine große Besorgnis erregende Vorgehensweise hinsichtlich einer Angelegenheit von vitalem öffentlichen Interesse.

Solide Gründe, die gefährlichen Pläne der Umwelt-Radikalen aufzuhalten

geschrieben von Chris Frey | 5. April 2020

Joseph D'Aleo, CCM

[Vorbemerkung des Übersetzers: Hier wird ausnahmsweise mal COVID-19 mit keinem Wort erwähnt. Dennoch sollten die hier geschriebenen Fakten immer wieder betont werden! – Ende Vorbemerkung]

Regierungsagenturen, Energie-Unternehmen und andere große

Industriebereiche verstärken ihre Unterstützung für Dekarbonisierungsprogramme nebst der entsprechenden Politik (darunter Steuerpolitik, vorgeschriebene Reduktion unseres Verbrauchs fossiler Treibstoffe usw.) Dies hat sich inzwischen als katastrophal erwiesen – überall dort, wo diese unkluge, radikale Agenda umgesetzt wird.

Gelder aus dem Emissions-Reduzierungsfond nicht für Emissions-Reduzierung eines Kohlekraftwerkes

geschrieben von Andreas Demmig | 5. April 2020

stopthesethings

Australiens Suizide-Energiepolitik ist das Ergebnis einer Gruppe von Anlagenberatern, die sich als Energieexperten tarnen. Diese scheinheiligen Windbeutel haben alle einen Dokortitel, geben das Geld anderer Leute aus und alle haben an der Universität Endlose Subventionen studiert.

Zur dpa Meldung vom 02.04.2020: „Ökostrom liefert 52 Prozent des Verbrauchs“:

geschrieben von Admin | 5. April 2020

Immer wieder bringen Medien, oft getriggert vom chronischen Lückenerzeuger und damit Info-Verdreher dpa, Jubelmeldungen zur Energiewende. Diesmal sollen die Flatterstromerzeuger 52 % des Verbrauches der letzten 3 Monate gedeckt haben. Wie immer bei dpa wurden einige unschöne Fakten dabei weggelassen. So zum Beispiel, dass die gesetzlich erzwungene Vorrang einspeisung die kostengünstigeren und sicher verfügbaren konventionellen Erzeuger vom Markt verdrängen. Aber auch sonst stimmt die Meldung hinten und vorne nicht.
Von Prof. Dr. Helmut Alt